

Rank und Rinderer holen Medaillen bei der „Bayerischen“



Bayerischer Meister 2010: Bernhard Rank

Bayerns Gewichtheber-Senioren präsentierten sich bei den Landesmeisterschaften in Regensburg überaus leistungsstark und unterstrichen in vielen Kategorien ihre nationale Dominanz. Mit bei der Medaillenvergabe waren auch zwei Heber des Stammclubs: Bernhard Rank wurde bayerischer Meister in der Altersklasse (AK) 3 und zugleich Gesamtsieger, Robert Rinderer holte Bronze in der AK 6.

Bernhard Rank, Bavarias beständigster und erfolgreichster Stemmer, betrachtete die „Bayerische“ eher als Durchgangsstation für die bevorstehenden deutschen Meisterschaften. Mit beispielhafter Leichtigkeit riss er 98, 102 und 105 kg. Im Stoßen brachte er sicher 128 kg in die Wertung ein. Danach versuchte er den Landesrekord auf 136 kg zu steigern, verpatzte aber buchstäblich im letzten Moment eine gültige Wertung, weil er nach sicher ausgestoßener Last beim Einnehmen der Grundstellung das Gleichgewicht verlor. Mit einer Zweikampfleitung von 233 kg holte er nicht nur unangefochten den Titel in der Klasse bis 105 kg, sondern hob auch die schwersten Gewichte in der Altersklasse 3 und heimste zudem den Relativgesamtsieg mit 336,889 Sinclairpunkten ein.

Nach einer längeren Pause stellte sich Robert Rinderer in der Altersklasse 6 der bayerischen Konkurrenz. Mit 65 kg im Reißen und 80 kg im Stoßen landete er in der Klasse bis 94 kg auf Rang drei. Wenn er auch diesmal noch Anton Lochner (Dachau) und Josef Graf (Augsburg) den Vortritt bei der Titelvergabe zugestehen musste, so hat doch er die Anlagen, baldmöglichst wieder ganz nach vorne aufzuschließen, wie er es vor mehr als vierzig Jahren mehrfach als stärkster Landshuter Stemmer tat.

Dr. Karl Greiner